

Schwerpunkt 2022 - Call for Papers

Die *Zeitschrift für Bildungsforschung* plant für den Jahrgang 2022, Heft 1 den folgenden Schwerpunkt:

Soziale Ungleichheiten durch Covid-19: Verschärfung oder Sichtbarmachung?

Soziale Ungleichheiten im Bildungswesen sind kein neues Thema. Seit Jahren wird auf die Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen aus nicht-privilegierten Elternhäusern aufmerksam gemacht. Covid-19 wird vielfach als Katalysator für weitere Benachteiligungen diskutiert – oft noch bevor ausreichend Evidenz dafür gesammelt werden konnte. Doch es stellt sich die Frage, ob, wie und in welchen Bereichen das tatsächlich zutrifft. Soziale Ungleichheit kann sich in vielen verschiedenen Facetten zeigen: in der schulischen Leistung, bei den sozialen Kontakten oder aber auch bei eingesetzten Lernstrategien und Elternkontakten. In diesem Schwerpunktheft soll der Frage nachgegangen werden, wie sich Covid-19 auf unterschiedliche Facetten sozialer Ungleichheit tatsächlich auswirkt bzw. ausgewirkt hat.

Ihrem Leitbild entsprechend veröffentlichen die ZBF zu diesem Themenbereich:

Empirische Originalbeiträge	Gehaltvolle und methodisch abgesicherte Beiträge zu Themen und Fragestellungen des Bildungswesens, insbesondere zur Entwicklung von Bildungssystemen, zur Bildungspolitik und zur Qualitätssicherung, Evaluationsergebnisse und Beiträge zur Evaluationsforschung, die in der Regel auch die praktischen Konsequenzen der Befunde mitbedenken und mitformulieren
Theoretische Beiträge	Bildungstheoretische, bildungsphilosophische oder programmatische Abhandlungen zu Grundlagen und Grundannahmen der Bildungsforschung oder des Bildungswesens
Reviews	Systematisch angelegte Literaturüberblicke und Metaanalysen zu grundlegenden Fragen von Bildungssystemen
Methodenbeiträge	Beiträge, die eine effiziente Anwendung anerkannter bildungswissenschaftlicher Methoden unterstützen oder der Weiterentwicklung der Methodik der Bildungsforschung dienen
‘Think Piece’	Unter einem Think Piece verstehen wir einen durch Theorie und Forschung unteretzten Artikel, der durch seine pointierten Analysen einen informativen Beitrag zur kritischen Hinterfragung tradierter Bildungsmythen/Bildungskonzepte/notions leistet und überdies zu neuen Forschungsideen anregt.

Wir laden herzlich ein, Beiträge zu dieser Thematik einzureichen. Entsprechende Richtlinien finden Sie unter <https://www.springer.com/journal/35834/submission-guidelines>.

Originalbeiträge zu anderen Themen und Fragestellungen, die ins Profil der *Zeitschrift für Bildungsforschung* passen, können jederzeit und ganz unabhängig von ausgeschriebenen Schwerpunkten eingereicht werden.

Wenn Sie eine Einreichung zu diesem Schwerpunkt planen, ersuchen wir um eine kurze **Vorausinformation** (Arbeitstitel, kurze inhaltliche Skizze) **bis 30. Juni 2021** an zbf@sbg.ac.at. Für die Abwicklung des Reviewverfahrens ist eine **Einreichung bis spätestens 15. November 2021** erforderlich.

Für die Herausgeber/innen:
Prof. Dr. Ferdinand Eder (Sprecher)